



Liebfrauschüler übermitteln musikalische Maigrüße

Helle Kinderstimmen erklingen am Mittwochnachmittag im Nottulner St.-Elisabeth-Stift. 20 Schülerinnen und Schüler aus dem 5. und 6. Jahrgang der Bischöflichen Liebfrauenschule waren mit Musiklehrer Rudolf Höggemeier und Lehrerin Katharina Lohaus gekommen, um den Bewohnern einen schönen Mai-Nachmittag zu bereiten. Dieses Maifest mit den Liebfrauschülern hat schon Tradition. „Wir machen das bestimmt schon seit rund 15 Jahren“, erinnert sich Rudolf Höggemeier. Und: „Die Kinder melden sich jedes Jahr freiwillig dafür.“ Am Mittwoch hatten die Schüler nicht nur bekannte Volks-, Wander- und Jagdlieder im musikalischen Gepäck, son-

dern auch einen erfrischenden Shuffle-Tanz. Viel Beifall war der Lohn für das musikalische Gastspiel, an dem die älteren Menschen große Freude hatten. „Jahreszeitliche Themenveranstaltungen wie das Maifest sind ein wichtiger Bestandteil des Konzeptes im St.-Elisabeth-Stift“, verdeutlichte Henrike Keim-Lügering, Leiterin des Sozialen Dienstes. Darüber hinaus ist das Stift bemüht, im Rahmen des Teilhabegedankens einen vielfältigen Kontakt zu den Menschen und Gruppen in der Gemeinde zu pflegen. Besuche wie die der Liebfrauschüler sind dabei besonders hilfreich. Keim-Lügering: „Kinder sind für alte Menschen immer sehr inspirierend.“

Foto: Ludger Warnke